

01. 10. 2007

004-1/2007
7. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 24. 09. 2007

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 01. 10. 2007** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal. Diese Sitzung war um 22:20 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 328
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Entschuldigt:

Penz Karl	Nauders Nr. 286
-----------	-----------------

Ersatzmitglied:

Probst Stefan	Nauders Nr. 284
---------------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Abgaben, Gebühren und Hebesätze für 2008.
3. Sanierung Schweinhag und Friedhofsmauer.
4. Ausschreibung Verpachtung Fischerei (Die alten Verträge enden mit 31.10.2007).
5. WVA – ital. Grenze – Dreiländerblick und Rasthaus Reschenpass.
6. Ansuchen Ploner Karl, Hotel Hochland.
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
8. Antrag auf geschlossene Sitzung.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Der Gemeinderat fertigt das Protokoll der letzten Sitzung.

PUNKT 2: Abgaben, Gebühren und Hebesätze für 2008:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** mit **13 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** nachstehende Abgaben, Gebühren und Hebesätze ab 01. 01. 2008 bis auf weiteres einzuheben:

Grundsteuer A + B	500 %
Kommunalsteuer	3 % v. 100
Vergnügungssteuer	lt. Vergnügungssteuerordnung vom 18. 11. 1996
Hundesteuer	lt. Hundesteuerordnung vom 09. 05. 1995 (€ 5,10/Monat = € 61,20/Jahr)
Erschließungskosten	3 % des Erschließungskostenfaktors von € 86,12 = € 2,59 lt. Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, LGBl. Nr. 22/1998

Lt. Kanalgebührenordnung vom 30. 09 1996:

Kanalbenutzungsgebühr	€ 2,-/m³ Wasserverbrauch
Kanalanschlussgebühren	€ 4,70/m³ umbauten Raum

Lt. Wasserleitungsordnung und Wasserleitungsgebührenordnung vom 30. 09. 1996:

Wassergebühr	€ 0,56/m³ Wasserverbrauch.
Wasseranschlussgebühr	€ 1,20/m³ umbauten Raum
Zählergebühr	€ 8,-/Wasserzähler
Elternbeiträge/Kindergarten	halb- oder ganztägig pro Monat € 15,- (inkl. Materialkosten)
Miete Werbefläche	1 Werbefläche pro Jahr € 50,- (bei Klapeer Peter) 1 Werbefläche pro Jahr € 30,- (Goaßplatz und Hotel Nauderer Hof) einmalige Ankündigung € 1,- pro Woche

Pachtgebühren	€ 1,--für die Benützung bzw. Inanspruchnahme von Öffentlichem Gut und Gemeindegrund
Friedhofsgebühren	lt. Friedhofsordnung vom 30. 11. 1992, € 18,--
Erdarbeiten anlässlich der Graböffnung	€ 250,--
Kadaver	Anlieferung von Schlachtabfällen und Kadaver € 0,16/kg Anlieferung von sogen. Risikomaterial (Gehirn, Augen, Rückenmark, Leerdarm, ...) € 0,40/kg
Miete Parkplätze	€ 110,--/Jahr(Dauerparker) € 15,--/Monat € 22,50/Monat(Tschiggfrey/Spöttl)
Parkgebühren	€ 0,20für 20 min.; jede weitere Minute 1 Cent.

PUNKT 3: Sanierung Schweinhag und Friedhofsmauer:

Für den Wegausbau Schweinhag und Sicherung der Friedhofsmauer liegen drei Angebote vor:

Alpine Mayreder	€ 151.802,99
Hilti & Jehle	€ 145.280,28
Strabag AG	€ 153.358,69

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass nach langwierigen Verhandlungen seit ½ Jahr Frau Krischan den für die Wegverbreiterung notwendigen Grund kostenlos zur Verfügung stellt. Mit Herrn Deutinger Josef konnte er keine Einigung erzielen. Im Notfall könnte man auch auf diese Grundabtretung verzichten.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine Gesamtlösung notwendig wäre und dass mit Herrn Deutinger doch versucht werden sollte, eine Einigung zu erzielen.

Der Bürgermeister macht den Gemeinderat darauf aufmerksam, dass die Friedhofsmauer dringend einer Sanierung bedarf und er im Schadensfall auch jene Gemeinderäte, die der Sanierung heute nicht zustimmen, zur Verantwortung ziehen wird.

In der anschließenden Debatte konnte überraschender Weise doch noch ein Konsens mit dem Grundeigentümer Deutinger erzielt werden. GR Ploner Karl merkt noch an, dass es in Hinkunft besser wäre, die Ausschreibung und Überprüfung ähnlicher Projekte von einheimischen Baumeistern durchführen zu lassen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Billigstbieter Firma Hilti & Jehle den Auftrag zu erteilen.

PUNKT 4: Ausschreibung Verpachtung Fischerei:

Die alten Verträge laufen mit 31. 10. 2007 aus. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Fischereireviere „Grüner See“ und „Inn“ auf dem Versteigerungswege zu verpachten.

Ausrufungspreis/Mindestangebot für Revier 1 („Inn“) € 3.500,-- pro Jahr.
Ausrufungspreis/Mindestangebot für „Grüner See“ € 2200,-- pro Jahr

Interessenten müssen Gemeindeglieder sein, die mindestens seit einem Jahr den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Nähere Details sowie der Versteigerungstermin werden in einer eigenen Kundmachung festgelegt.

PUNKT 5: WVA – ital. Grenze – Dreiländerblick und Rasthaus Reschenpass:

Das Ingenieurbüro DI Engelbert Gstrein aus Imst hat die Ausschreibung der Arbeiten für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Grenze Reschen (Dreiländerblick-Mangalify), sowie die Prüfung der Angebote vorgenommen, und einen Vergabevorschlag wie folgt erstellt:

Fröschl Bau, Landeck	€	186.952,18
STRABAG, Imst	€	177.500,--
Swietelsky, Imst	€	182.540,--
Hilti & Jehle, Ried	€	167.511,--
Spöttl Erwin, Nauders	€	112.000,--

Billigstbieter ist die Firma Spöttl Erwin, Nauders 328 mit einer Angebotssumme von € 112.000,-- netto für ca. 1.400 m Leitungsverlegung.

Folgendes Leistungspaket hat das Büro Gstrein mit der Firma Spöttl Erwin in diesem Zusammenhang vereinbart:

- Liefern und Verlegen WVA Leitung DA 4“, PEhd, PN 16
- Bettungsmaterial
- Lage- Höhenmäßige Vermessung, Vermarkung der verlegten Leitung
- Druckprobe
- Notwasserversorgung (Dreiländerblick) bei Bedarf
- Spreng- und Schremmarbeiten in Regie

Der Gemeinderat beschließt daher **einstimmig** mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Auftrag für die Leitungsverlegung an die Firma Spöttl zu erteilen.

Gemäß § 29 Tiroler Gemeindeordnung 2001 hat Frau GR Spöttl Elisabeth wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Finanzierungsplan für die Überschreitungen im Haushaltsplan für Schweinhag und WVA Grenze:

Fußballplatz	€	50.000,--	werden heuer nicht verbaut
Sanierungs Widum	€	10.000,--	kommt heuer nicht zum Tragen
Kanal Mühlen	€	110.000,--	wird erst 2009 durchgeführt

€ 170.000,--

PUNKT 6: *Ansuchen Ploner Karl, Hotel Hochland:*

Herr Ploner Karl ersucht den Gemeinderat um Genehmigung der Einfahrt für Motorräder über Gemeindegrund in das erste Untergeschoß des Hotel Hochland.

Die fallweise Ein- und Ausfahrt über den Parkplatz kann ohne Beeinträchtigung eines Abstellplatzes bzw. anderweitiger Auswirkungen erfolgen.

Der Gemeinderat erteilt Herrn Ploner mit **7 JA, 1 NEIN und bei 4 ENTHALTUNGEN** die Überfahrt über Gemeindegrund für die Sommer-saisonen 2008 und 2009. Dafür ist ein Obolus von €75,-- pro Jahr einzuheben.

Gemäß § 29 Tiroler Gemeindeordnung 2001 hat Herr GR Ploner Karl wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

PUNKT 7: *Anträge, Anfragen und Allfälliges:*

Keine Wortmeldungen.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichtet der Geschäftsführer des TVB Johannes Sarsteiner dem Gemeinderat über die Ortsbeiratssitzung und den Vorschlag zur Gründung eines Werbepools und sonstiger Aktivitäten, mit der Bitte um finanzielle Beteiligung an den Marketingmitteln.

Der Bürgermeister dankt dem Geschäftsführer für seine Ausführungen und wird dies bei der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2008 berücksichtigen.

PUNKT 8: *Antrag auf geschlossene Sitzung:*

Der Antrag auf geschlossene Sitzung wird vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

g.g.g.